

16.07.2007

**JUSO Bern Nord Oberaargau**  
**SP/GL-Fraktion des Stadtrates Langenthal**

**Interpellation** „Nazi-Treffen im Oberaargau“

*Ausgangslage:*

Mit äusserst grosser Besorgnis nehmen wir zur Kenntnis, dass Langenthal und die Region Oberaargau am Samstag, den 9.9.2006, wieder einmal in den Brennpunkt der nationalen Presse in Zusammenhang mit Aktivitäten von Rechtsextremen gerückt ist.

In der Presse finden sich am 11.09.2006 gemäss Recherche in Swissex insgesamt bereits 22 Artikel zum Thema, verteilt über die ganze Schweiz.

Rigoreuse Polizeikontrollen	Die Südostschweiz
Rechtsextreme Grossaufgebot	Zürichsee-Zeitung
Neonazi-Treffen in Berner Pnos-Umfeld Hunderte Rechtsradikale - grosses Polizeiaufgebot	Der Bund
Neonazi-Treffen im Kanton Bern	Der Bund
Nachrichten	Berner Rundschau / MLZ
Horde von Neonazis Lotzwil Grosskontrolle der Polizei bei Bürgerhütte	Solothurner Zeitung / MLZ
Waffen und CDs konfisziert Rothrist Polizei hatte vom Schleusenpunkt erfahren und war vor Ort	Oltner Tagblatt / MLZ
Horde von Neonazis Lotzwil/Rothrist Polizei führte Grosskontrolle durch	Oltner Tagblatt / MLZ
Grosseinsatz der Polizei Rechtsextremismus Konzert lockte 200 Neonazis an	Limmattaler Tagblatt / MLZ
Grosses Neonazi-Konzert im Wald Rechtsextremismus Gut 200 Neonazis treffen sich in Lotzwil - Polizei führt Kontrollen durch	Berner Rundschau / MLZ
Waffen und CDs konfisziert Rothrist Polizei hatte vom Schleusenpunkt erfahren und war vor Ort	Aargauer Zeitung / MLZ

Neonazi-Konzert in Waldhütte Rechtsextremismus Gut 200 Neonazis trafen sich in Lotzwil - Polizei im Grosseinsatz	Aargauer Zeitung / MLZ
Skinheads expulsés	24 heures Région La Côte
Neonazis kontrolliert Deutsche ausgewiesen	Basler Zeitung
concert néonazi Police alémanique tenue en haleine	La Liberté
Deutsche Rechte ausgewiesen	Der Landbote
200 Rechtsextreme kontrolliert	Tages- Anzeiger
Neonazi-Konzert im bernischen Oberaargau.	Neue Zürcher Zeitung
Un concert néonazi tient la police en haleine	Le Matin
Lotzwil Die Polizei überwachte Neonazi-Konzert im Wald	Berner Zeitung
lotzwil Neonazi-Musik	Berner Zeitung
Lotzwil Konzert mit Neonazis	Berner Zeitung

Weitere Image schädigende Artikel werden bestimmt noch folgen. Die Wahl eines Vertreters einer rechtsextremen Partei, der PNOS, (*Aussage BAP*) in den Stadtrat Langenthal wurde von den meisten Menschen in Langenthal zwar mit Unverständnis, aber doch Respekt, dem Volkswillen gegenüber, stillschweigend akzeptiert. Dass unsere Region nun vermehrt zum Nazi-Treffpunkt wird, kann, darf und soll aber nicht akzeptiert werden. Laut Aussagen mehrerer Kennern der Szene sind solche Treffen auch für die Rekrutierung neuer Anhänger ideal. Welche Zukunft ergibt sich uns hier in Langenthal und Umgebung? Was kann dagegen unternommen werden?

#### **Unsere Fragen an den Gemeinderat:**

1. Wie beurteilt der Gemeinderat die aktuelle Lage des Rechtsextremismus' in Langenthal?
2. Welchen Imageschaden erleidet Langenthal und der Oberaargau durch Veranstaltungen der umschriebenen Art?
3. Was kann die Stadt Langenthal und deren Bevölkerung zur Verhinderung von Extremismus unternehmen? Welche präventiven Massnahmen wurden oder werden vom Gemeinderat diesbezüglich eingesetzt?

4. Wie und wo kann eine Zusammenarbeit mit anderen Städten und Gemeinden mit denselben Problemen, unter anderem Burgdorf, erreicht werden?
5. Strebt der Gemeinderat eine Zusammenarbeit mit einer externen, professionellen Beratung (zum Beispiel gggfon oder Ähnlichem) an?
6. Der Zusammenhang zwischen Konzert und PNOS wird in der Presse rege diskutiert. Wie denkt der Gemeinderat? Inwiefern hat sich die Wahl eines PNOS-Vertreter in den Stadtrat Langenthals negativ punkto Image der Stadt und Anziehungskraft für Rechtsextreme entwickelt?

Mit bestem Dank für die Beantwortung der Fragen,

Nadine Masshardt, Stadträtin SP/GL-Fraktion

Reto Müller, Stadtrat SP/GL-Fraktion

Beilagen:

- Bund Artikel „Neonazi-Treffen in Berner Pnos-Umfeld“ von Montag, 11. September 2006
- Sonntagszeitung Artikel „Polizei schaute weg und liess Nazi-Rocker gewähren“ von Sonntag, 17. September 2006